

Laut ASID '07 sind in der Privatwirtschaft die durchschnittlichen eigenen Betriebsrenten zwischen 1986 und 2007 deutlich gestiegen: So betrug die monatliche (eigene) Bruttorente aus der betrieblichen Altersversorgung in der Privatwirtschaft im Jahr 2007 bei den Männern (Alter 65 Jahre, alte Bundesländer) 490 Euro (Anstieg: 81,5%) und bei Frauen 214 Euro (Anstieg: 107,8%). Vor allem den Frauen sind zusätzlich die gestiegenen abgeleiteten Betriebsrenten zugute gekommen, die gegenüber 1986 um 71,2% auf durchschnittlich 238 Euro brutto zunahmen. Dargestellt wird hier die Entwicklung der Bruttoleistungen vor Abzug eventueller Steuern sowie von Beiträgen zur Sozialversicherung.

Im Öffentlichen Dienst stiegen die durchschnittlichen eigenen Bruttoleistungen der Zusatzversorgung in den alten Bundesländern für die Männer zwischen 1986 und 2007 um 44% (1986: 300 Euro; 2007: 432 Euro). Bei den Frauen in den alten Bundesländern stiegen die eigenen Bruttorenten (1986: 238 Euro; 2007: 264 Euro) im selben Zeitraum um 10,9%. Die abgeleiteten Renten im Jahr 2007 betrugen im Öffentlichen Dienst durchschnittlich 232 Euro, dies entspricht einem Anstieg um 56,8% gegenüber 1986.

TNS Infratest Sozialforschung hat 2007 zum sechsten Mal nach 1986, 1992, 1995, 1999 und 2003 im Auftrag des BMAS eine breit angelegte repräsentative Untersuchung zur Alterssicherung in Deutschland durchgeführt. Bei der empirischen Untersuchung „Alterssicherung in Deutschland 2007 (ASID '07)“ wurden insgesamt 28.896 Personen ab 55 Jahren befragt. Hiervon entfallen 7.904 auf Männer und 10.796 auf Frauen in den alten Ländern. Weitere 3.984 Männer und 6.212 Frauen aus den neuen Bundesländern vervollständigen den Gesamtdatensatz. Weitere Informationen zur ASID sind zu finden unter:
<http://www.alterssicherung-in-deutschland.de/index.html>

